

FRAUEN LIEDER BUCH

herausgegeben von
Ellinor Lau und Barbara Brasse

Frauenbuchverlag München

Inhalts- und Quellenverzeichnis

Wir reisen seit dem 12. Jahr	9
Deutsches Volksliedarchiv, Blatt 2442.	
Das Arbeitshaus	11
Deutsches Volksliedarchiv, Gruppe XI d (Hat mich mein Vater).	
Zu Vaduz lieg ich gefangen	13
Berner Staatsbibliothek, Rar 315 Nr. 160.	
Lied der Dienstmägde	15
Deutsches Volksliedarchiv, „Blätter für Hessische Volkskunde“, Jahrgang 1 H. 2 (1899).	
Die auf die Wach' ziehende Frau	16
Deutsches Volksliedarchiv, Blatt 7628. Melodie: Auf, auf ihr Brüder und seid stark.	
So seht mal an mein rosa Kleid	19
Deutsches Volksliedarchiv, „Landschaftliche Volkslieder“ XVI Nr. 54 und: Gustav Kneip: „Deutschland im Volkslied“, C.F. Peters/Frankfurt, Nr. 101.	
Eifler Frauentanz	21
Deutsches Volksliedarchiv, KiV (Kunst im Volkslied).	
Das Lied von den drei besoff'nen Weibern	23
Deutsches Volksliedarchiv, Gruppe XII.	
Eva's Klagelied	25
Willibald Walter: „Sammlung Deutscher Volkslieder“, Heubel/Leipzig 1841, S. 234-237, (Reprint).	
Braun Annel	28
Louis Pinck: „Verklingende Weisen“, Lothringer Volkslieder, Carl Winters 1928, Band 3, S. 80/81. Erhältlich nur antiquarisch oder in Bibliotheken.	
Ich hab meis Muetli fast alles verloren	29
Otto von Greyerz: „Im Röslgarten“, Schweizerische Volkslieder, A. Francke 1914, Bd. 1, S. 28-30.	
O Weib, o Weib	32
Deutsches Volksliedarchiv, Blatt 1015. Melodie: Kanstu oh Gott, oh König groß.	
Drei liebe Frauen	34
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Leipzig 1893 ff. Bd. 2, Nr. 903. Standardwerk des deutschen Volksliedes. Nur in Bibliotheken erhältlich.	
Die buckligen Fiedler	37
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Leipzig 1893 ff., Bd. 1 Nr. 15.	
Die Ballade von der Hester Jonas	40
Text: Peter Maiwald, Musik: Pit Budde.	
Die schöne Bernauerin	43
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Leipzig 1893 ff., Bd. 1, Nr. 92, oder: Wolfgang Steinitz: „Deutsche Volkslieder demokratischen Charakters aus sechs Jahrhunderten“. Das Europäische Buch Berlin 1978. Zu hören auf: Tonschusser „Ois anders“ Trikont Verlag, München.	
Tagelied	45
Walter Schmidkunz: „Das leibhaftige Liederbuch. Sammlung bayerischer Volkslieder“, Möseler/Wolfenbüttel 1938, S. 278/79.	
Stete Liebe	46
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Bd. 1-3, Leipzig 1893 ff., Band 2, Nr. 485.	
Wo mag denn nur mein Christian sein	47
Deutsches Volksliedarchiv, „Landschaftliche Volkslieder“ XII Nr. 50 und in: Gustav Kneip: „Deutschland im Volkslied“, C.F. Peters/Frankfurt, Nr. 278.	
Herzlich tut mich erfreuen	48
Johannes Bolte: „Alte und neue Lieder“, Insel Taschenbuch 59, Frankfurt 1974. S. 183-185.	

Frau Müllerin	51
Louis Pinck: „Verklingende Weisen“, Lothringer Volkslieder Bd. 1-4, Carl Winters 1928. Band 2, S. 32-33.	
Wollt mir den Gefangenen losgeben.	53
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Bd. 1-3. Leipzig 1893 ff., Band 1, Nr. 49 oder in: Wolfgang Steinitz: „Deutsche Volkslieder demokratischen Charakters aus sechs Jahrhunderten“, Das Europäische Buch, Berlin 1978, S. 144-147.	
Der Herr von Falkenstein	55
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Bd. 1-3, Leipzig 1893 ff., Band 1, Nr. 62 ff.	
Das wackere Mägdlein	57
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Bd. 1-3. Leipzig 1893 ff., Band 1, Nr. 118.	
Es hütete ein Mädchen die Lämmerchen.	58
Deutsches Volksliedarchiv. Blatt 1.	
Ich hab' mir ein Bündel Gras gestohlen.	62
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Bd. 1-3, Leipzig 1893 ff., Band 1, Nr. 74c oder in: Wolfgang Steinitz: „Deutsche Volkslieder demokratischen Charakters aus sechs Jahrhunderten“, Das Europäische Buch, Berlin 1978, Nr. 18.	
Es ist ein Schnee gefallen.	64
Hoffmann von Fallersleben: „Die deutschen Gesellschaftslieder des 16. und 17. Jahrhunderts“, Leipzig 1860, Nr. 13 oder in: Thomas Friz/Erich Schmeckenbecher: „Es wollt ein Bauer früh aufstehn“, Pläne/Dortmund 1978.	
Markgräfin und Soldat	65
Ludwig Erk/Franz-Magnus Böhme: „Deutscher Liederhort“, Bd. 1-3, Leipzig 1893 ff., Bd. 1 auch in: Joseph Blattau-Müller (Hrsg.), Heeger/Wüst: „Pfälzische Volkslieder“, B. Schott's Söhne/Mainz 1963, S. 30.	
Es war eine arme Frau	67
John Meier: „Jahrbuch für Volksliedforschung“, 1. Jahrgang, de Gruyter, Berlin/Leipzig 1928. Das Jahrbuch für Volksliedforschung erscheint einmal im Jahr und wird durch das Deutsche Volksliedarchiv herausgegeben.	
Der Reichtum und die Not.	69
Text (1843): Adolf Glasbrenner. Musik: Trad. aus „Vorwärts“, Eine Sammlung von Gedichten für das arbeitende Volk, Verlag der Volksbuchhandlung in Hottingen, Zürich 1886, S. 221, auch in: Inge Lamnel/Ilse Schütt: „Hundert proletarische Balladen“, 1842-1945, Darmstadt/München 1975.	
Emma Herwegh	70
Text/Musik: Bernard Richter. Zu hören auf: „Lieder zur badischen Revolution“, Trikont Verlag, München.	
Die Moritat von der Anarchistin.	74
Mündlich von Barbara James/Peter Hunzinger.	
Wir fordern	77
Text: Emma Döltz, aus: Konrad Reißwanger: „Stimmen der Freiheit“, Reißwanger/Nürnberg 1914, S. 8. Arbeiterliedarchiv Berlin/DDR, Signatur E 18.	
Lied der Arbeiterinnen.	79
ugendliederbuch 1910, Melodie: Irmgard Merkt/Martin Geck, auch in: Eiserne Lerche, Materialien, „Ich chau nicht zu, ich misch mich ein“, Texte und Lieder nicht nur für Frauen, Pläne/Dortmund, 1979.	
Die Leistung der Frau in der Kultur	83
Mascha Kaleko: In meinen Träumen läutet es Sturm, München 1977, dtv 1294, S. 96 f.	
Venn meine Lieder nicht mehr stimmen	84
Jettina Wegener: Wenn meine Lieder nicht mehr stimmen, Rowohlt/Reinbeck, rororo 4399.	
Rosa Valetti 1937.	86
Valter Mehring: Die Linden lang – Galopp, Galopp, Henschelverlag/Berlin-DDR 1976, S. 129 f., (© Claasen Vlg.), Musik: Ellinor Lau/Eberhard Adamzig.	
Dressur.	90
Ruth Greuner (Hrsg.): Zeitzünder im Eintopf – Antifaschistische Satire 1933-45, Buchverlag Der Morgen/Berlin, S. 186-89 (vergriffen). Text: Walter Mehring, (© Claasen Vlg.). Zu hören auf Decca DX 2087.	

Ballade von der Judenhure Marie Sanders	92
Bertolt Brecht: Gesammelte Werke, Suhrkamp Verlag/Frankfurt 1967, S. 641 f. Gitarrennoten: Eric Bentley (Hrsg.): The Brecht Eisler Song Book, Oak Publications, N.Y. 1967.	
Ja, am Alex	93
Arbeiterliedarchiv Berlin-DDR, Lieder aus den faschistischen Konzentrationslagern, S. 133-35.	
Pst – still, Frau Rummelmann	95
Ruth Greuner (Hrsg.): Zeitzünder im Eintopf – Antifaschistische Satire 1933-45, Buchverlag Der Morgen/Berlin, S. 28/29 (vergriffen). Text: Hedda Zinner.	
Ballade von Kätschen Amel	96
Eiserne Lerche, Materialien „Ich schau nicht zu, ich misch mich ein“, Texte und Lieder nicht nur für Frauen, Pläne/Dortmund 1979. Text: Peter Maiwald. Musik: Uschi Flacke.	
Still, mein Herz	98
(entstanden 1938). Text: R. Becher/Musik: Franz Szabo. Lieder gegen Faschismus und Krieg, Arbeiter-Liedarchiv Berlin DDR. Klavierpartitur: Das Lied im Kampf geboren, Bd. IV, Friedrich Hofmeister Verlag/Hofheim, S. 53 ff.	
KZ-Liebeslied	101
Carsten Linde (Hrsg.): KZ-Lieder, Verlag Wendepunkt, S. 33. Text/Musik: Zofia Karpinska.	
Im feindlichen Land in Ravensbrück	103
Text/Musik: Ludmilla Peskarova. Manuskript des Arbeiterliedarchives Berlin-DDR.	
Stihl, di nacht iz oyseshternt	105
Hein & Oss Kröher (Hrsg.): Das sind unsere Lieder, Büchergilde Gutenberg, S. 199.	
Wir Frauen	108
Walter Lesch & Max Werner Lenz: Cornichons, Volksverlag Elgg/Zürich, o.J., S. 13. Text: Walter Lesch.	
Marschlied 1945	110
Erich Kästner: Der tägliche Kram, Atrium Verlag/Zürich. Klavierpartitur: A.V. 844 Ges. Kl., Apollo Verlag Paul Lincke, Berlin, S. 12 ff.	
Neo-Nora	113
Trude Kolman (Hrsg.): Münchner kleine Freiheit, Langen Müller/München 1960, S. 51 ff. (vergriffen). Text: Martin Morlock. Musik: Walter Baumgartner. Zu hören auf: Bretter, die die Zeit bedeuten, Polydor 47832/33.	
New Look	116
Kay Lorentz (Hrsg.): Das Kom(m)ödchen Buch, Karl Rauch Verlag/Düsseldorf, o.J. (vergriffen). Text: Lore Lorentz. Musik: Emil Schuchardt.	
Zobel-Preisträgerin	118
Klaus Peter Schreiner (Hrsg.): Die Zeit spielt mit. Die Geschichte der Lach- und Schießgesellschaft, Kinder/München 1976, S. 143. Text: Klaus Peter Schreiner. Musik: Walter Kabel.	
Die alte Frau	120
Hildegard Knef: Ich brauch Tapetenwechsel, Molden/Wien-München-Zürich 1972, S. 31. (vergriffen).	
Wie meine Mutter wollte ich nie sein	122
Troubadoura, Frauenmusikzeitung, Aug. 79, H. 4 (München). Text: Monika Jaeckel. Musik: Barbara Bauermeister. Schallplatte: Witch is Witch, Come out Vlg., Frauenmusikvertrieb Troubadisc/München 1979.	
Ballade von der Rentnerin Anna Mack	124
Schallplatte: Walter Mossmann, Frühlingslieder, Trikont/München 1979.	
O du fröhliche	131
Hedda Zinner, in Zf. ‚Weg der Frau‘, Nr. 1, Jg. II. 1932, S. 10; Arbeiterliedarchiv Berlin DDR B 1439.	
Lied von der Hausarbeit	127
Hedda Zinner, in Zf. ‚Weg der Frau‘, Nr. 8, Jg. II 1932; Arbeiterliedarchiv Berlin DDR 1458. Musik: Eberhard Adamzig.	
Zäzilie	133
Helga Bemann (Hrsg.): Immer um die Litfaßsäule rum, Gedichte aus sieben Jahrzehnten Kabarett, Henschel Verlag/Berlin DDR 1975, S. 83. Text: Christian Morgenstern. Musik: Ellinor Lau/Eberhard Adamzig.	

Trabantenstadt	135
Text und Musik: Inge Latz.	
Nehmen Sie's wie ein Mann, Madame.	138
Text: Angie Domdey/Margot Schroeder. Schallplatte: Zerschlag Deinen gläsernen Sarg, Phonogramm 63056387.	
Ballade von der Lehrerin Elly Maldaque	141
Schallplatte: Walter Mehring, gesungen von Ernst Busch, Aurora-Schallplatten – Rote Reihe 9. © Claasen Verlag.	
Ballade vom Hexenhammer	142
H. Christ u.a. (Hrsg.): Reihe „Politisches Theater“, Arbeitskreis Theater Ffm. – Theaterstücke zum Radikalerlaß. Text und Musik: Walter Mossmann.	
Die alte Engelmacherin.	145
Bronner/Merz/Qualtinger: Glasl vorm Aug, Verlag Langen Müller/München 1960, S. 24. Schallplatte: Cabaret Classics 3, Amadeo AVRS 13016. Text und Musik: Gerhard Bronner.	
Moritat vom Kinde im Abort	149
Franz Hackel, in Zf. „Die Linkskurve“, Nr. 3, Jg. I, Oktober 1929.	
Ich habe abgetrieben	151
Ina Deter: Liederbuch, Texte-Zeichnungen-Noten, Anneliese Braun Verlag/Köln 1979. Schallplatte: Ich sollte eigentlich ein Junge werden. CBS 81723/1976.	
Ballade von der unverhofften Last	152
Student für Europa, Heft II, Berlin 1977. Text und Musik: Walter Mossmann.	
Armer Jonny	156
Text und Musik: Angie Domdey. Schallplatte: Zerschlag Deinen gläsernen Sarg, Phonogramm 63056387.	
Quasi ein Mahnbrief	159
Mascha Kaleko: Das lyrische Stenogrammheft, Reinbeck 1974, rororo 1784, S. 96 f.	
Feminismus '78	162
Text: Monika Jaeckel. Musik: Barbara Bauermeister.	
Suzanne	165
Text: Monika Jaeckel. Musik: Barbara Bauermeister. Schallplatten: Monika Jaeckel/Barbara Bauermeister, Witch is Witch, Frauenmusikvertrieb Troubadisc München 1979. Flying Lesbians, Selbstverlag, Frauenbuchvertrieb Berlin, 1975.	
Heut' geh ich Blumen pflücken	168
Protest- und Spottlieder für die neue Frauenbewegung, Frauenverlag R. Rafalski/Koblenz 1975. Musik und Text: Inge Latz. Schallplatte: Die Bonner Blaustrümpfe singen Protest- und Spottlieder, Frauenbuchvertrieb/Berlin.	
Der Tag wird kommen	169
Schallplatte: Von heute an gib't mein Programm, Lieder von Frauen, Frauenoffensive/München, Vertrieb Trikont. (vergriffen).	
Unter dem Pflaster liegt der Strand.	171
Text und Musik: Angie Domdey. Schallplatte: Zerschlag Deinen gläsernen Sarg, Phonogramm 63056387.	